

FA 15.6.2018

# Erster Preis für Berufsschule

Freude über Auszeichnung durch „Bildungspakt Bayern“ und über 10 000 Euro

**ROTHENBURG – Über eine ganz besondere Auszeichnung darf sich das Staatliche Berufliche Schulzentrum SBS Rothenburg-Dinkelsbühl freuen: Es erhielt den ersten Preis der Stiftung „Bildungspakt Bayern“ in der Kategorie „Berufliche Schulen“. Im Rahmen einer Feierstunde im Literaturhaus in München nahm Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein einen Scheck in Höhe von 10 000 Euro entgegen.**

Sie gehöre zu den Schulentwicklungsschulen der „ersten Stunde“, seit vielen Jahren finde ein kontinuierlicher und verzahnter Entwicklungsprozess auf allen wichtigen Ebenen statt, so heißt es in der Laudatio. Die Schule sei zudem QmbS-Schule („Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen“) und zeichne sich durch schulspezifische Konzeptanpassungen sowohl bei der Qualitätssteuerung als auch bei der Etablierung der erweiterten Schulleitung aus. Obwohl das Berufsschulzentrum auf verschiedene – zum Teil weit entfernte – Standorte verteilt ist, ist es der Schulleitung gelungen, einen kontinuierlichen gemeinsamen Qualitätsprozess zu befördern und gleich-

zeitig schulartspezifische und historisch bedingte Verschiedenheiten zu berücksichtigen und konstruktiv zu integrieren.

Besondere Wertschätzung erfuhren die gemeinsamen Leitziele, die im Kollegium entwickelt wurden und an welchen sich alle weiteren Entwicklungsschritte orientieren. So steht am SBS das eigenverantwortliche und kompetenzorientierte Lernen der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt, zudem besitzt die individuelle Förderung des Einzelnen einen hohen Stellenwert.

Pädagogisch professionell habe hier das Kollegium zum Beispiel verständliche Kompetenzraster entwickelt. Diese böten den Auszubildenden Orientierung bei der Einschätzung ihres Lernniveaus und ihrer Lernfortschritte. Mit selbsterstellten Lernvideos und einer Vielzahl von Übungseinheiten werde den Jugendlichen ein umfangreiches und differenziertes Förderangebot bereitgestellt.

Fest installierte und kontinuierlich arbeitende kollegiale Arbeitsgemeinschaften pflegen seit Jahren zudem die Weiterentwicklung von Unterrichtsmethoden. Wirkungsvolle

Binnendifferenzierungsmöglichkeiten stehen hierbei besonders im Fokus.

Die Jury lobte zudem die hervorragende Arbeit an der dem SBS zugehörigen Wirtschaftsschule in Dinkelsbühl: Diese nimmt seit vielen Jahren am Erasmusprogramm, dem inzwischen weltweit größten Förderprogramm von Auslandsaufenthalten für Schüler und Studenten, regelmäßig teil. Hier gelingt es den Verantwortlichen mit viel Geschick die finanziellen Mittel zu akquirieren. Über ein umfangreiches Auslandsaufenthaltsprogramm wird u.a. die Leitidee: Schule als „Kulturvorbild“ pädagogisch konkretisiert. Das i-Tüpfelchen bei diesem Engagement bestehe darin, dass es gelingt, auch die Berufsschule des Schulzentrums mit einzubeziehen. Durch gezielte Personalentwicklung wird die Nutzung von Synergie-Effekten für alle Schulteile ermöglicht.



Dr. Nichterlein nimmt freudestrahlend die Auszeichnung entgegen.

Besonderes Augenmerk legten die Juroren auf die Schülerwohnheime in Rothenburg und Dinkelsbühl: Der engagierten Schulleitung ist es gelungen, für die Schulstandorte und die Heimunterbringung renovierte historische Gebäude vom Sachaufwandsträger zur Verfügung gestellt zu bekommen, die eine angenehme und förderliche Lernatmosphäre begünstigen. Dass dies von der Schulleitung argumentativ gezielt als Symbol für die Wertschätzung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler in die Wege geleitet wurde, hat die Jury sehr beeindruckt.

Viele Schulen hatten sich beworben, unter den 15 bayerischen Schulen, die im i.s.i.-Wettbewerb (Innere Schulentwicklung und Schulqualität Innovationspreis 2018“) einen Preis erhalten haben, sind vier Schulen in Mittelfranken. So erreichte die Staatliche Realschule in Herzogenaurach Platz 2 unter den Realschulen. Bemerkenswert ist zudem, dass die beiden weiteren Beruflichen Schulen auf den Plätzen 2 und 3 ebenfalls in Mittelfranken liegen: Es sind die Staatliche Berufsschule in Erlangen und das Akademie-Zentrum für Pflegeberufe des ANregiomed gKU Dinkelsbühl im Landkreis Ansbach. sw



Eine ganze Abordnung des SBS Rothenburg-Dinkelsbühl war zur Auszeichnung nach München ins Literaturhaus gekommen. Fotos: isi